

Diktate... Sinn oder Unsinn??

Beitrag von „Nuki“ vom 6. März 2010 13:49

Vielleicht ist es eine Argumentationshilfe, dass so ein regelmäßiges Diktat auch Halt geben kann. Und zwar insofern, als dass ganz klar ist wie es abläuft und wenn man es regelmäßig macht, ist es für die Kinder einfach Teil des Tagesplans und kein Stress.

Ich schreibe jeden Freitag mit meinen Kindern ein Minutendiktat (mit vorher geübten Wörtern). Machen wir das mal nicht, sind die echt enttäuscht und fordern es ein. Sie WOLLEN Diktat schreiben.

Konstanz kann den Kindern auch Halt geben und sichere, regelmäßige Rückmeldungen (dafür dann kleine Portionen) finde ich besser als einmal oder zweimal ohne Chance noch mal was "wettkämpfen" zu können.

Weißt Du wie ich meine?

Zudem kommen ja Diktate z. B. auch vor, wenn man Ende Klasse 4 in die Aufnahmeprüfung geht. Wie sollen die Kinder das machen wenn sie NIE ein Diktat geschrieben haben?